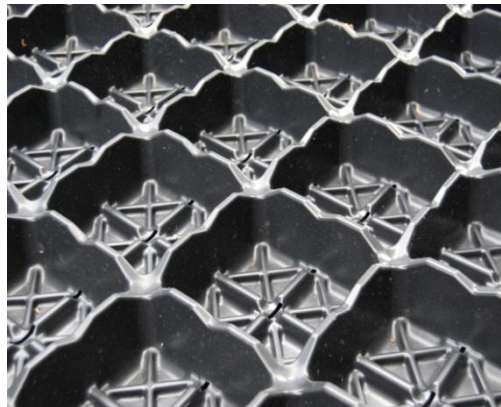


# DRÄN- UND SPEICHERELEMENT FKD 60BO+BU

## 1. Kurzbeschreibung:

Hochbelastbare Kunststoffplatte aus tiefgezogenem HDPE- Regenerat mit Wasserspeicherfunktion, unterseitigem Kanalsystem zur Dränung und Überlaufbohrungen auf den Mittelstegen. Besonders geeignet für den Einsatz auf Flachdächern ohne Gefälle.



## 2. Einsatzbereiche:

- unter Intensivbegrünungen in Mehrschichtbauweise, verfüllt mit Filtervliesauflage
- unter temporär befahrenen, begrünten Belägen (z.B. Parkplätze, Feuerwehrezufahrten, usw.) mit Tragschicht + Schotterrasen
- unter PKW/LKW befahrenen Verkehrsflächen mit ausreichend dicken, druckverteilenden Tragschichten z.B. auf Tiefgaragen ohne Gefälle
- auch als verlorene Schalung mit Dränbeton verfüllt einsetzbar

**Beachte:** Platten grundsätzlich mind. bündig mit Dränschüttgut Perl 8/16, Splitt 5/8 oder Dränbeton verfüllen

## 3. Lieferform:

als Platten auf Europaletten, Plattenmaße: 1,9 x 0,95 m, Fläche/Platte: 1,81 m<sup>2</sup>

## 4. Lagerung:

liegend, trocken und bei längerer Lagerung UV geschützt

## 5. Verlegung und Verarbeitung:

### a) allgemeine Verlegeweise:

- bei mehrschichtigen Bauweisen unter Intensivbegrünungen und/oder unter Belagsflächen auf eine geeignete Schutzlage verlegen. An den Stößen dabei die Randausbildung der Platten übereinander stecken um ein auseinanderrutschen zu verhindern. Anschließend bündig bis zur Plattenoberkante mit einem Dränschüttgut (z.B. Typ Perl 8/16) verfüllen, Filtervlies mit mind. 10 cm Überlappung an den Stößen auflegen und darauf die weiteren Schichtaufbauten aufbringen.
- grundsätzlich alle FKD 60 Dränplatten nur bei mehrschichtigen Aufbauten einsetzen und zur Verfüllung keine Dränschüttgüter mit Nullkörnung verwenden.
- Beim Einbau der Schüttgüter mit Baufahrzeugen (z.B. Radlader, Dumper o.ä.) im vor-Kopf-Einbauverfahren sollten zum Überfahren der Dränelemente geradlinige Andienwege auf der Dachfläche angelegt werden mit ca. 10 cm Überfüllung des Dränelements. Während des Einbaus der Dränschüttung möglichst auf umfangreiche Lenkmanöver verzichten um die Dränelemente nicht zu verschieben. Das Dränschüttgut auf den überfüllten Zufahrten kann zuletzt zur Verfüllung der Dränelemente links und rechts der Zufahrt verwendet werden. Das Feinplanum bei bündiger Verfüllung sollte händisch erfolgen.

# MONTAGE- UND VERLEGEANLEITUNG

## b) Anwendungsbereich der FKD 60 UK BO:

- unter Intensivbegrünungen in Mehrschichtbauweise mit Nutzung des Wasserspeichers der Platte.
- auch für eine Anstaubewässerung bis max. 4 cm Stauhöhe einsetzbar
- unter Verkehrsflächen mit geringer Nutzungsfrequenz mit Schotterrasenaufbau, z.B. Feuerwehrezufahrten oder begrünbare Belägen wie z.B. für Pkw-Parkplätze

## c) Anwendungsbereich der FKD 60 UK BU:

- unter Verkehrsflächen, die fußläufig oder durch Befahrung mit PKW und/oder LKW genutzt werden und vorschriftsgemäß keinen Wasseranstau in der Platte haben sollen. Stichwort unerwünschte Vernässung von Tragschichten.

## d) Anwendungsbereich der FKD 60 UK (BO+BU) auf Dächern mit Umkehrdämmung:

- die FKD 60 UK ist speziell konzipiert für den Einsatz auf Umkehrdämmung mit dafür geforderter Dampfdurchlässigkeit.
- grundsätzlich ist die Platte dabei für die gleichen Einsatzbereiche wie unter b) und c) beschrieben geeignet und auch genauso zu verlegen wie unter a) beschrieben.

## e) sonstige Vorgaben:

- die Platten möglichst nur kurzfristig sonnenexponiert lagern und eine Aufheizung über 60° Celsius vermeiden.
- Platten zur Verwehssicherung unmittelbar nach Verlegung mit Dränschüttgut verfüllen oder temporär mit Holzbohlen o.ä. beschweren (Typ BO kann zur Kühlung im Sommer alternativ dazu auch mit Wasser befüllt werden)
- An Dachabläufen ist das Innenmaß des verwendeten Kontrollschachtes aus der FKD auszuschneiden um einen ausreichenden Wasseraustritt in den Dachablauf zu gewährleisten. Anschließend den Kontrollschacht auf der FKD bzw. dem Filtervlies auflegen.

## 6. Mitgeltende Normen und Richtlinien:

Bitte achten sie bei Planung und Ausführung auch auf die Anforderungen aus DIN 18195-10, DIN 4095, DIN EN ISO 12958, DIN EN ISO 10319, den Flachdachrichtlinien, den FLL-Dachbegrünungsrichtlinien, den FLL-Richtlinien für Verkehrsflächen auf Bauwerken und den sonstigen, allg. anerkannten Regeln der Technik.

### Optigrün international AG

Am Birkenstock 15 - 19, 72505 Krauchenwies-Göggingen  
Tel. +49 7576 772-0, Fax +49 7576 772-299,  
info@optigruen.de

### Optigrün Niederlassung Österreich

Landstraßer Hauptstraße 71/2, 1030 Wien  
Tel. +43 1 71728-417, info@optigruen.at

